

# Demokratie Monitor 2025

## Erste Ergebnisse

Pressekonferenz  
10. Dezember 2025

# Datengrundlage: Repräsentative Befragung

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Grundgesamtheit:</b>    | Menschen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Österreich   |
| <b>Erhebungsmethode:</b>   | Telefon (CATI <sup>1</sup> )- & Online (CAWI <sup>2</sup> )- Interviews  |
| <b>Stichprobenziehung:</b> | CATI: Zufallsstichprobe auf Basis des öffentlichen Telefonbuchs & mittels RLD <sup>3</sup> -Verfahren generierter Telefonnummern<br>CAWI: Ziehung aus dem Access-Panel |
| <b>Befragungszeitraum:</b> | Oktober & November 2025  |
| <b>Stichprobe:</b>         | 2.005 Befragte   |
| <b>Schwankungsbreite:</b>  | bei n=2.005 max. +/- 2,2 Prozentpunkte <sup>4</sup>  |
| <b>Gewichtung:</b>         | Geschlecht, Alter, formale Bildung, Erwerbsstatus, Bundesland & Urban-Rural-Typologie  |
| <b>Feldarbeit:</b>         | Jaksch Research GmbH   |

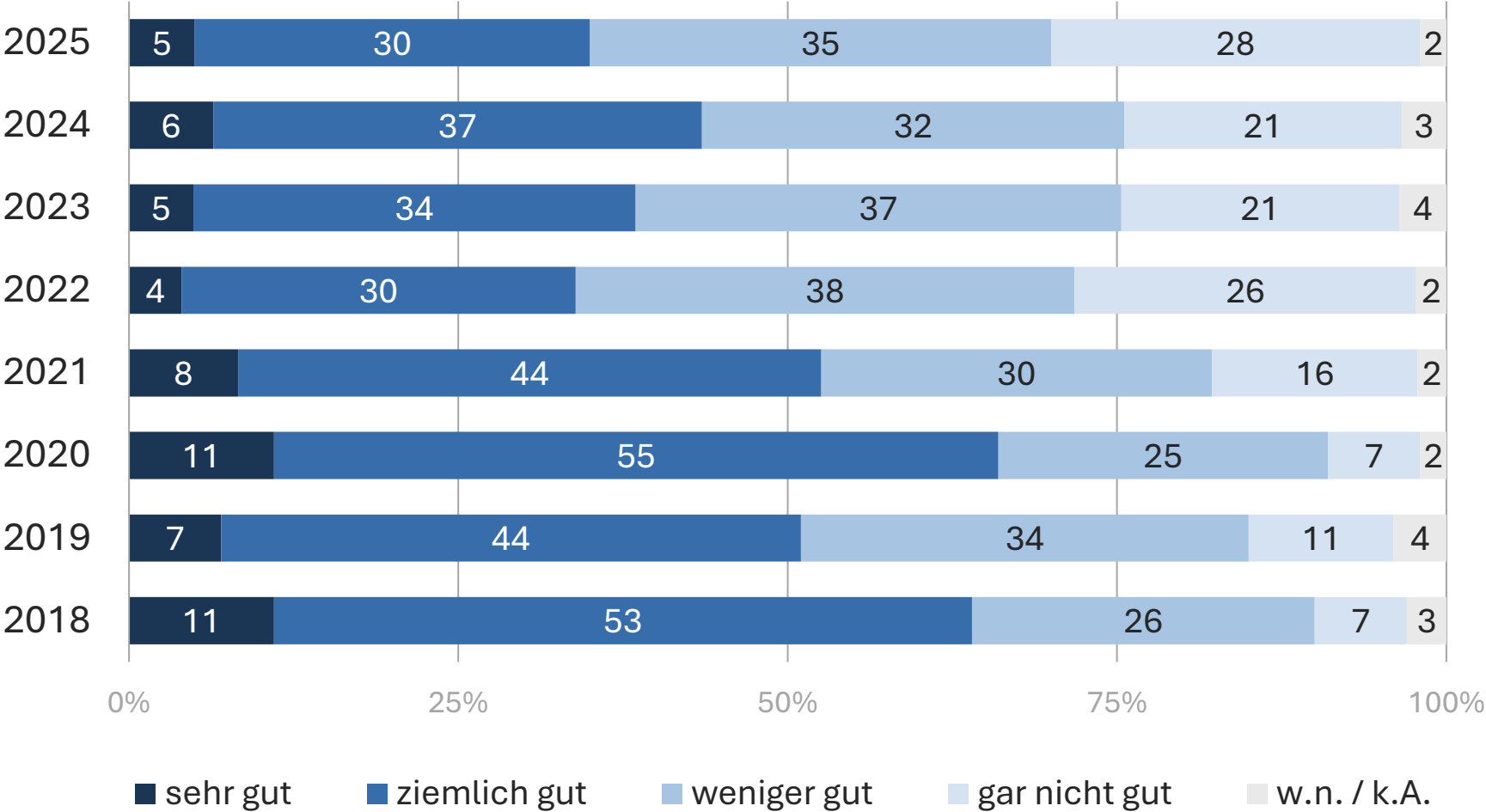
<sup>1</sup> CATI:  
Computer Assisted  
Telephone Interview

<sup>2</sup> CAWI:  
Computer Assisted Web  
Interview

<sup>3</sup> RLD:  
Random Last Digit,  
zufällige letzte Ziffer

<sup>4</sup> Schwankungsbreite:  
Bereich um den  
Stichprobenwert,  
innerhalb dessen der  
tatsächliche Wert in der  
Grundgesamt mit 95%  
Wahrscheinlichkeit liegt

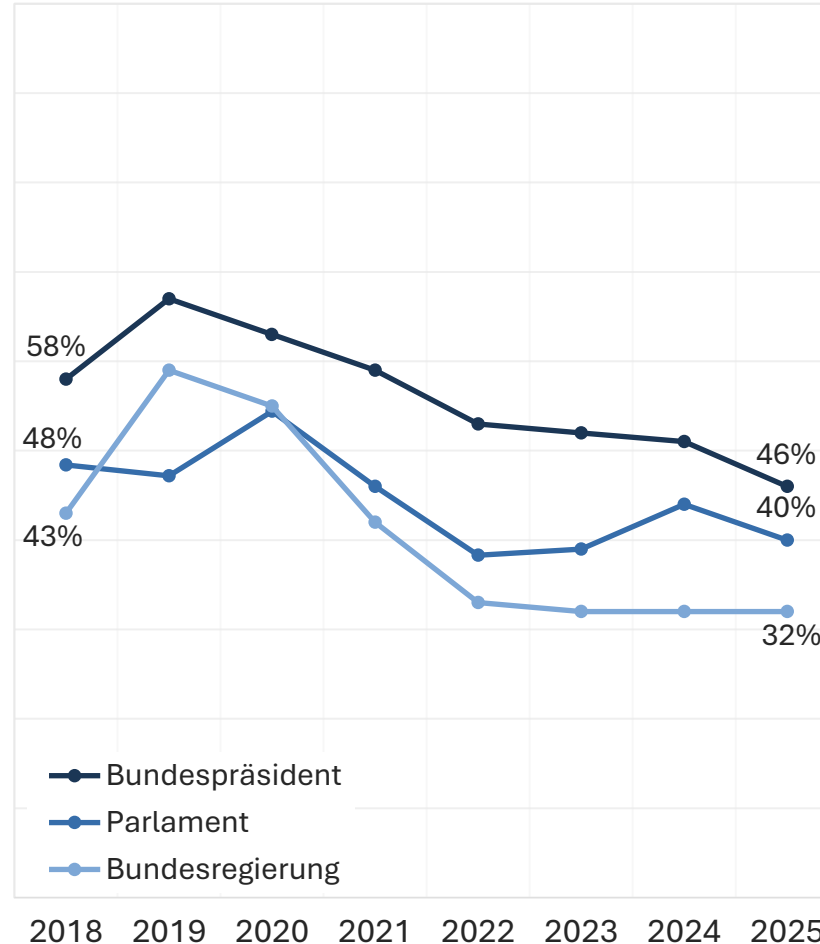
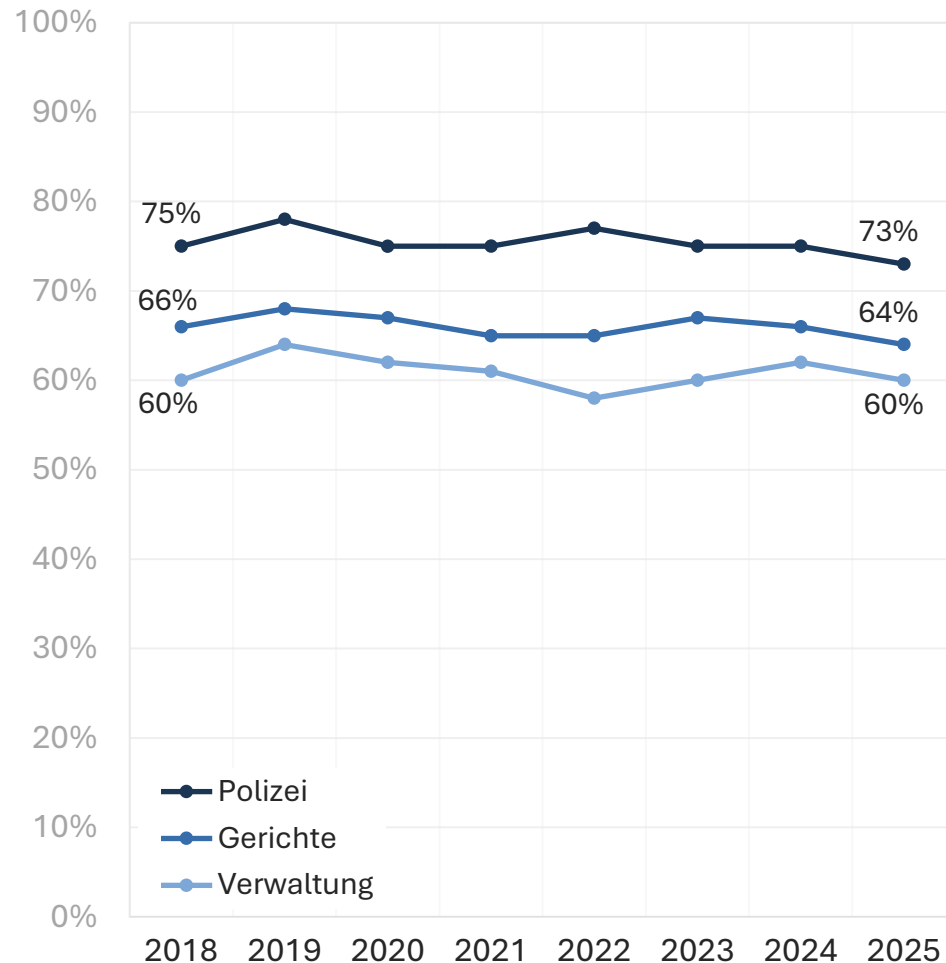
# Zufriedenheit mit dem politischen System im Jahresvergleich gesunken



Frage im Wortlaut:  
„Alles in allem betrachtet:  
Funktioniert das politische  
System in Österreich derzeit  
sehr gut, ziemlich gut,  
weniger gut oder gar nicht  
gut?“

Quelle:  
Demokratie Monitor  
2018 bis 2025

# Der langfristig zu beobachtende Vertrauensverlust verweist auf Zweifel an Repräsentation & Mitsprache

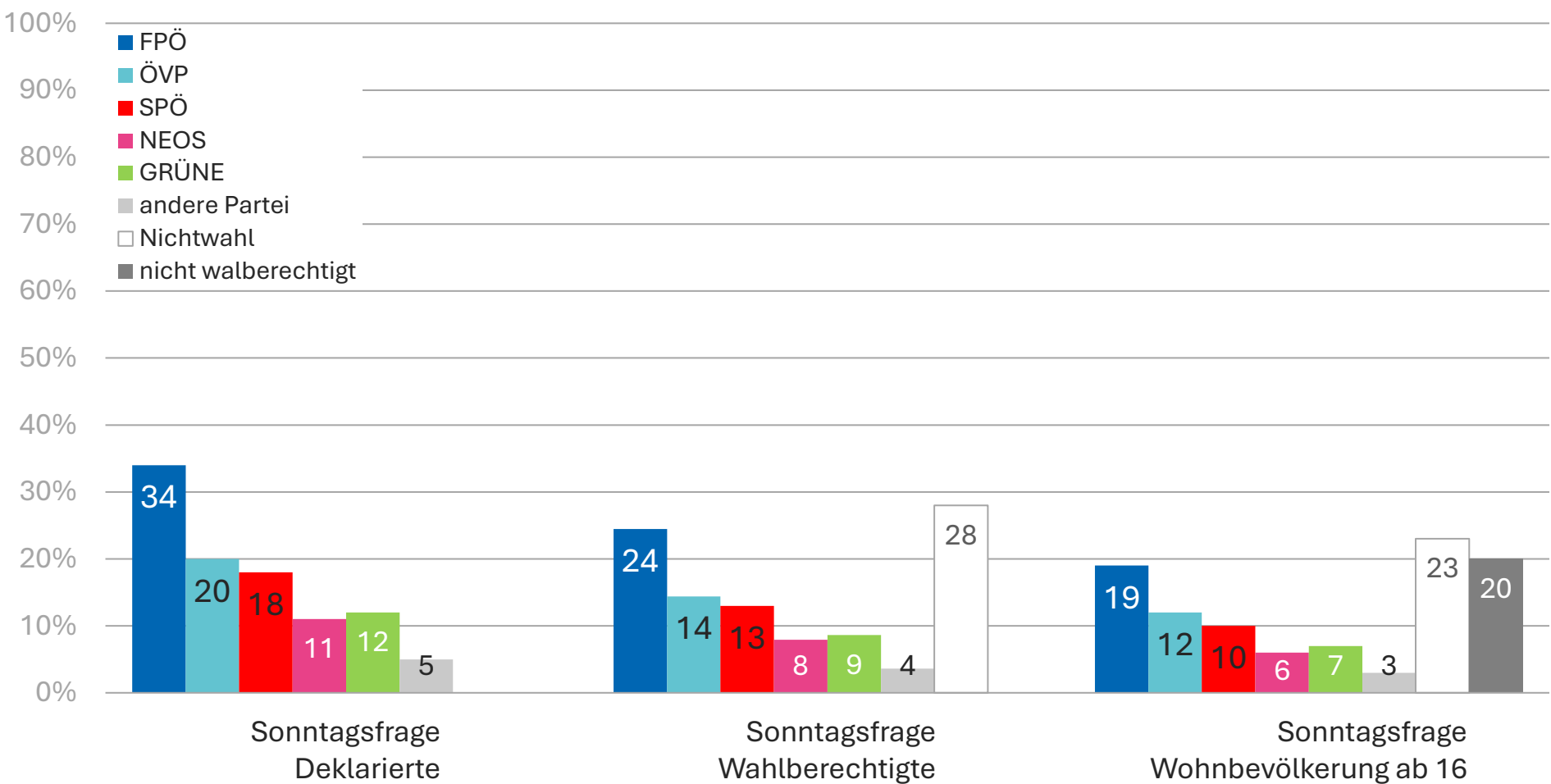


Frage im Wortlaut:  
„Vertrauen Sie den  
folgenden Institutionen  
sehr, ziemlich, wenig oder  
gar nicht?“

Dargestellt:  
vertraue sehr & ziemlich

Quelle: Demokratie Monitor  
2018 bis 2025

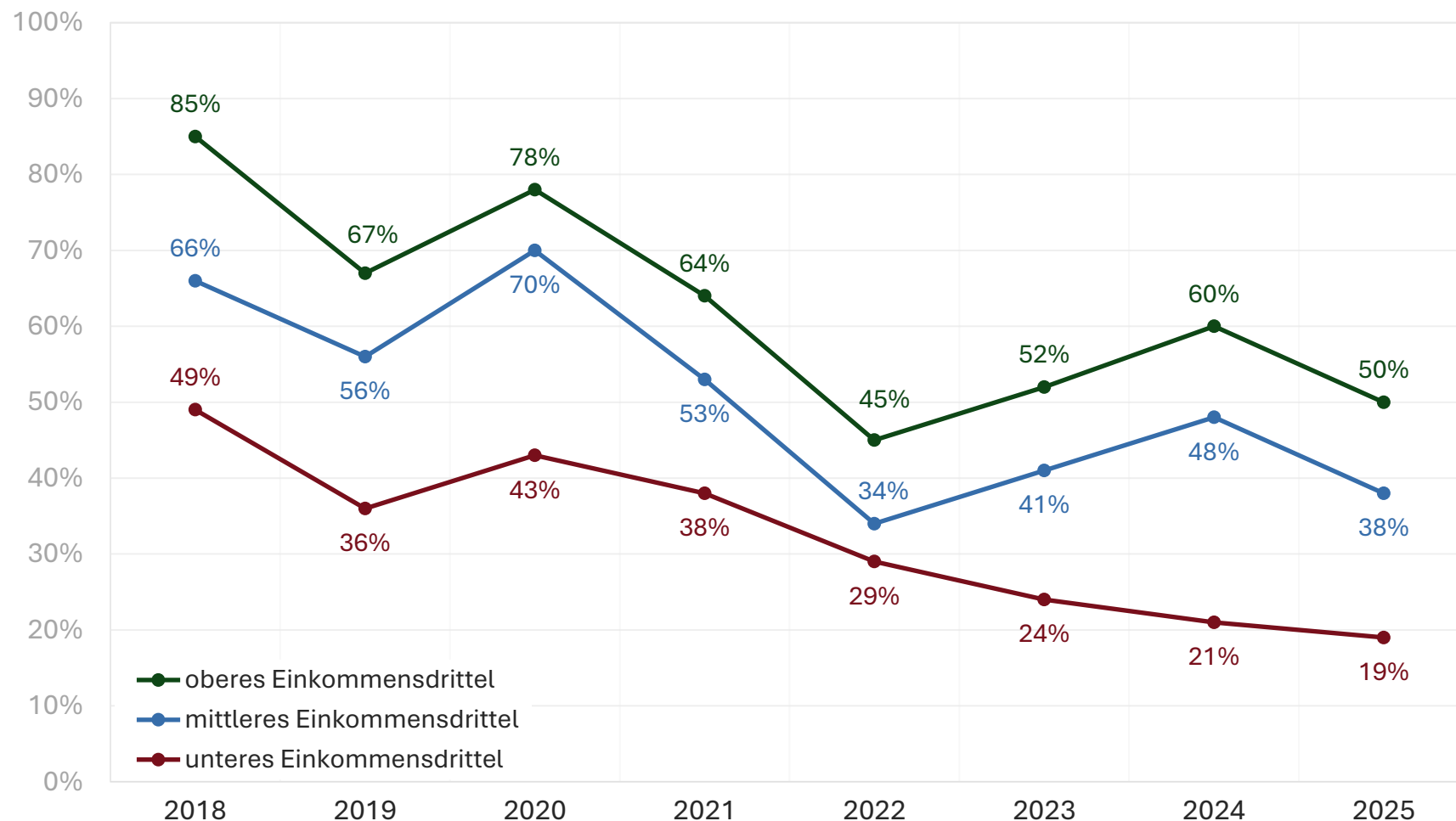
# Die Repräsentationslücke in Zahlen



Frage im Wortlaut:  
„Wenn am Sonntag  
Nationalratswahl wäre:  
Welcher Partei würden Sie  
ihre Stimme geben?“

Quelle:  
Demokratie Monitor 2025

# Zufriedenheit mit dem politischen System im mittleren & oberen Drittel gesunken



Frage im Wortlaut:

„Alles in allem betrachtet:  
Funktioniert das politische  
System in Österreich derzeit sehr  
gut, ziemlich gut, weniger gut  
oder gar nicht gut?“

Dargestellt:

sehr + ziemlich gut

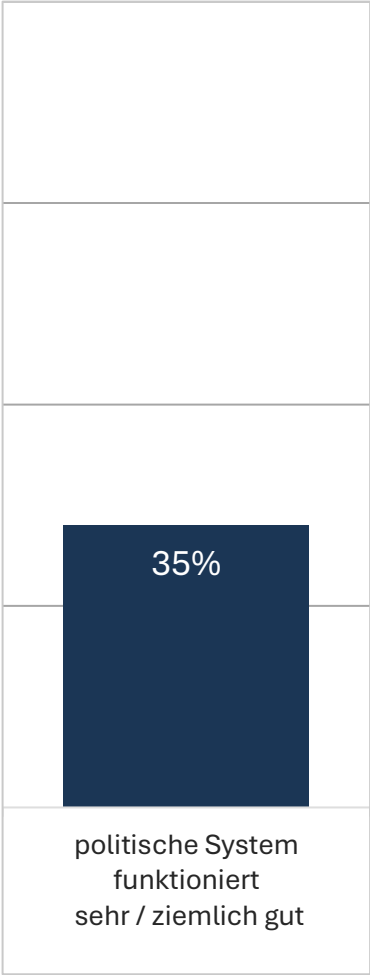
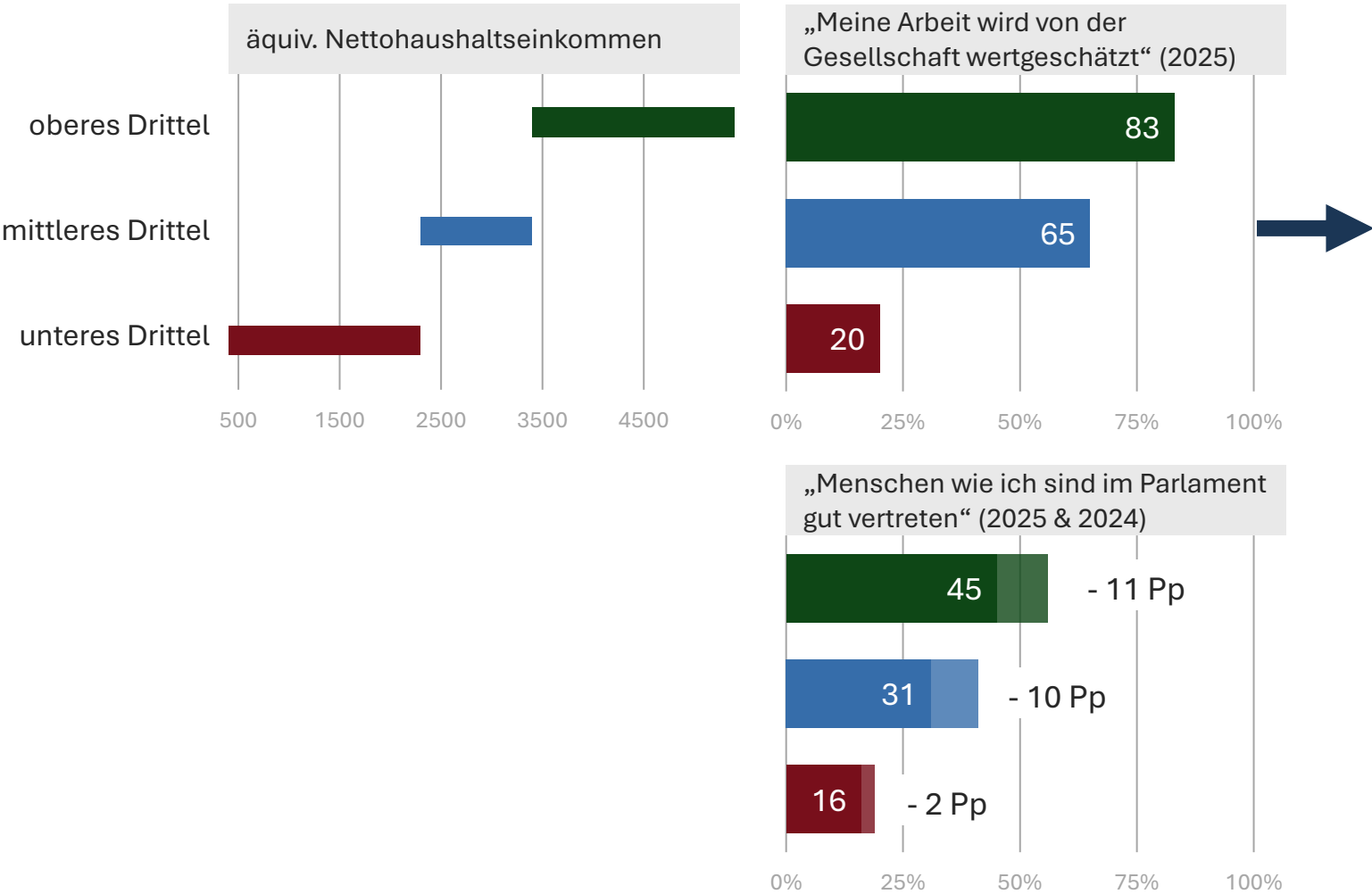
Die Drittel werden auf Basis des  
äquivalisierten Nettohaushalts-  
einkommen berechnet. Dieses  
liegt im mittleren Drittel zwischen  
2.300 und 3.400 Euro im Monat.

Quelle: Demokratie Monitor  
2018 bis 2025

2024 lag in Ö der Median des  
äquivalisierten Nettohaushalts-  
einkommen bei 2.768 Euro im  
Monat

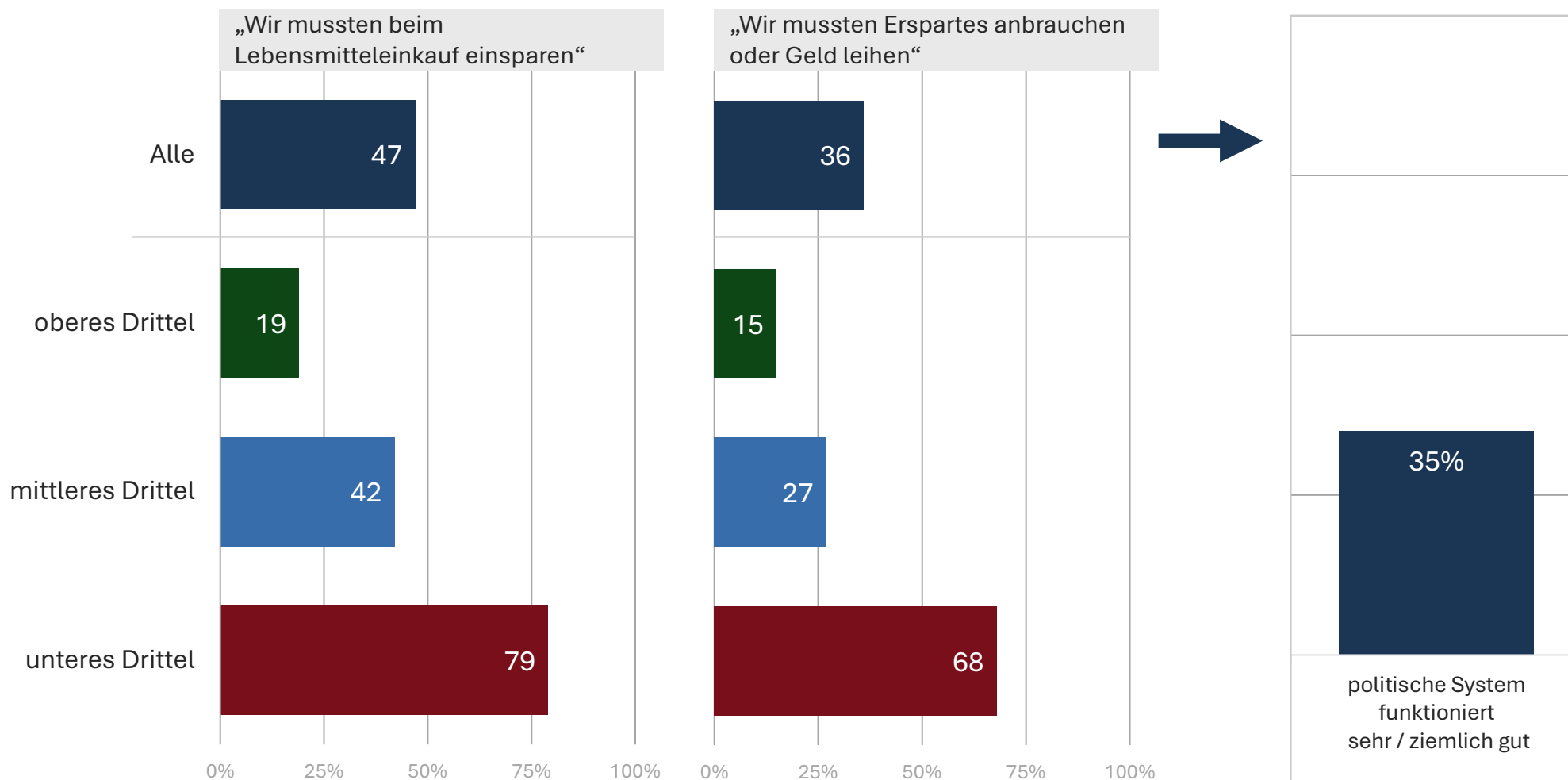
Quelle: Statistik Austria 2025

# Erfahrungen von fehlender Repräsentation haben sich ausgeweitet



Fragen im Wortlaut:  
„Stimmen Sie folgenden Aussage sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu: Meine Arbeit wird von der Gesellschaft wertgeschätzt. / Menschen wie ich sind im Parlament gut vertreten.“  
„Alles in allem betrachtet: Funktioniert das politische System in Österreich derzeit sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut?“  
Dargestellt: stimme sehr & ziemlich zu  
Quelle: Demokratie Monitor 2024 und 2025

# Auch die Teuerung schwächt die Zufriedenheit mit dem politischen System



Fragen im Wortlaut:

„Bleiben wir noch kurz bei den letzten 12 Monaten: Trifft da folgendes auf Ihren Haushalt zu? Wir mussten beim Lebensmitteleinkauf einsparen. / Wir mussten Erspartes anbrauchen oder Geld leihen.“

Dargestellt: ja

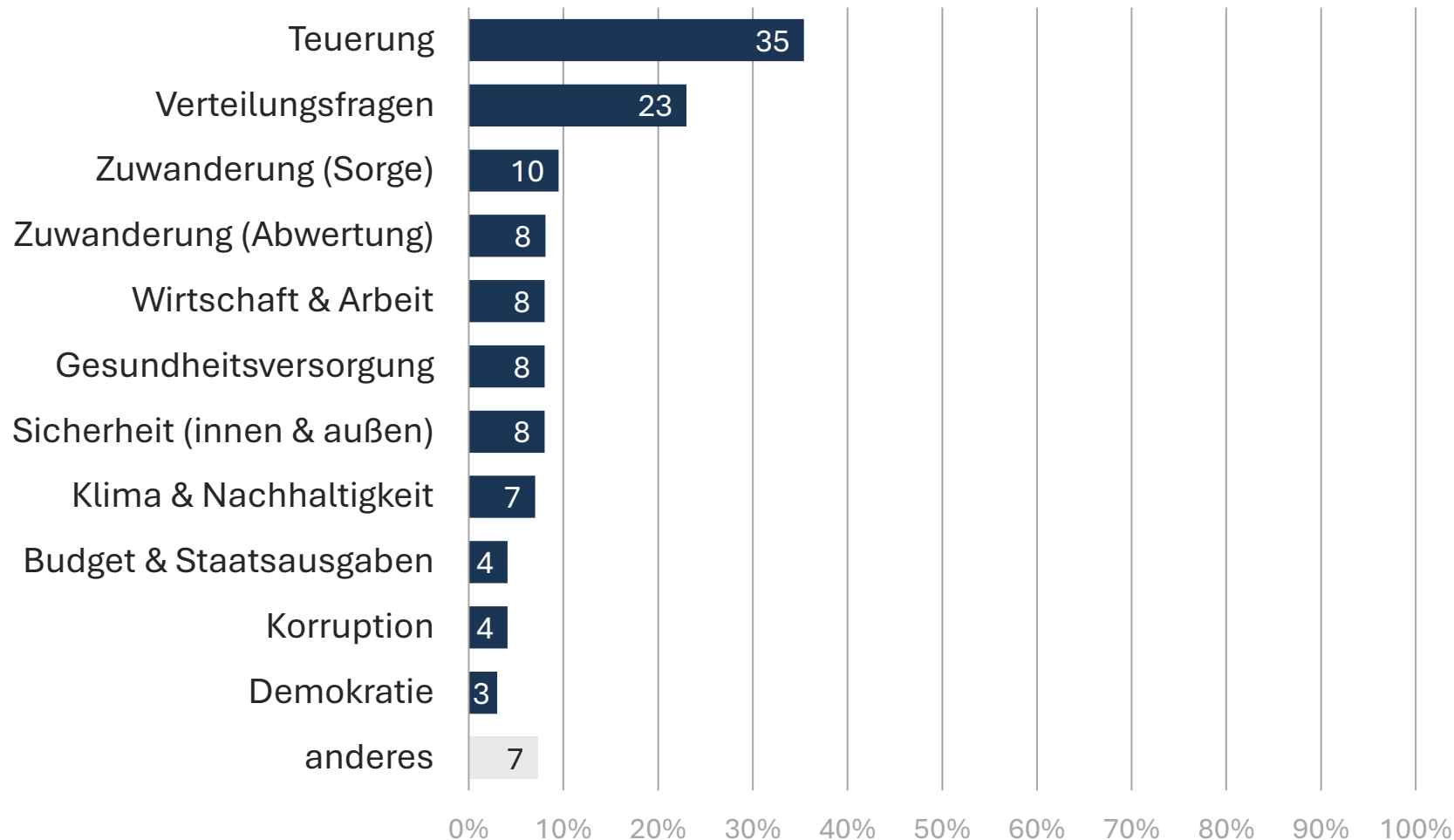
„Alles in allem betrachtet: Funktioniert das politische System in Österreich derzeit sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut?“

Dargestellt: stimme sehr & ziemlich zu

Quelle: Demokratie Monitor 2025



# Aus Sicht der Bevölkerung ist die Teuerung das derzeit wichtigste Thema

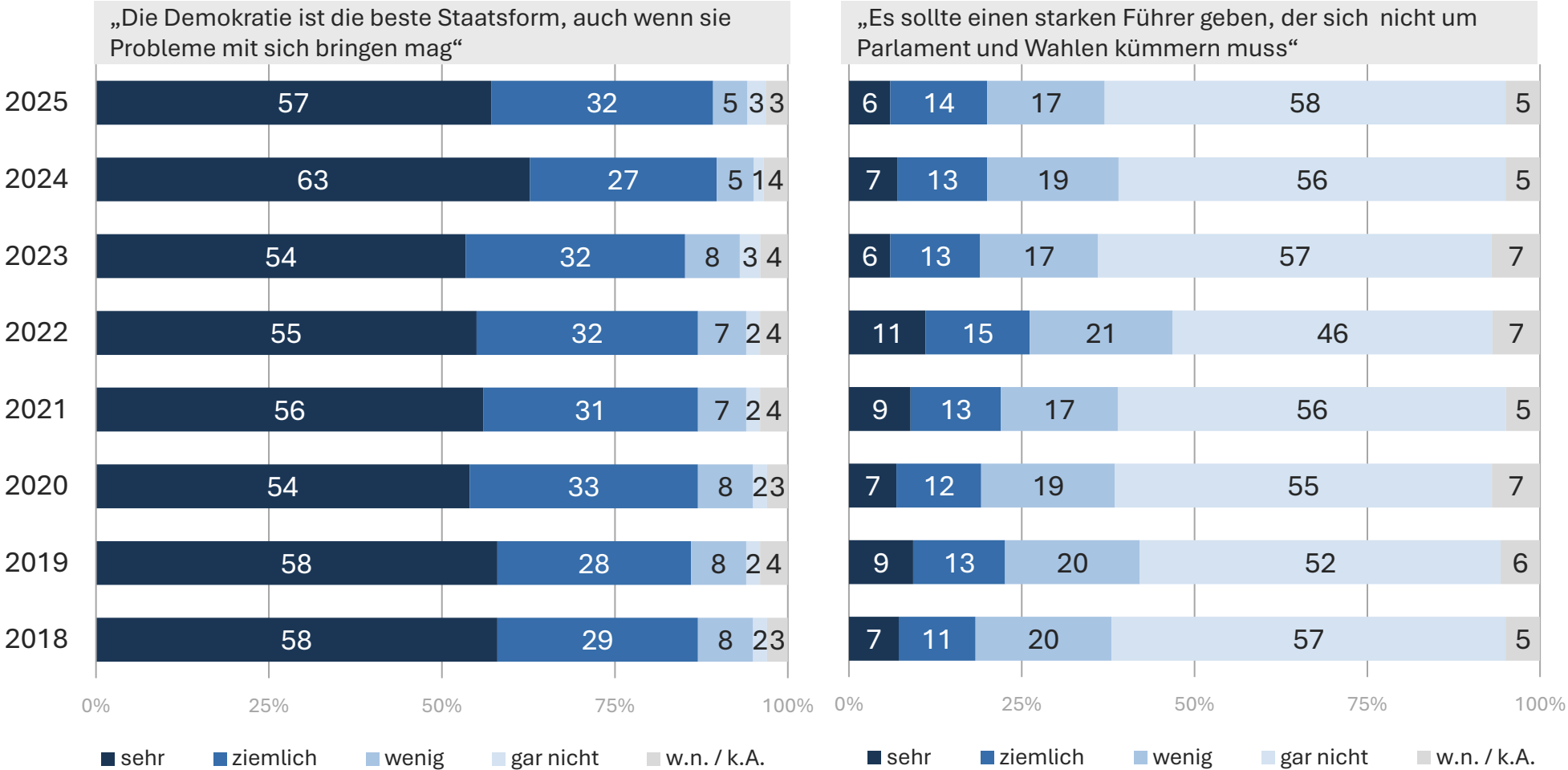


Frage im Wortlaut:  
„Was ist derzeit ihr  
wichtigstes politisches  
Anliegen?“

Offene Frage, bis zu drei  
Nennungen.

Quelle:  
*Demokratie Monitor 2025*

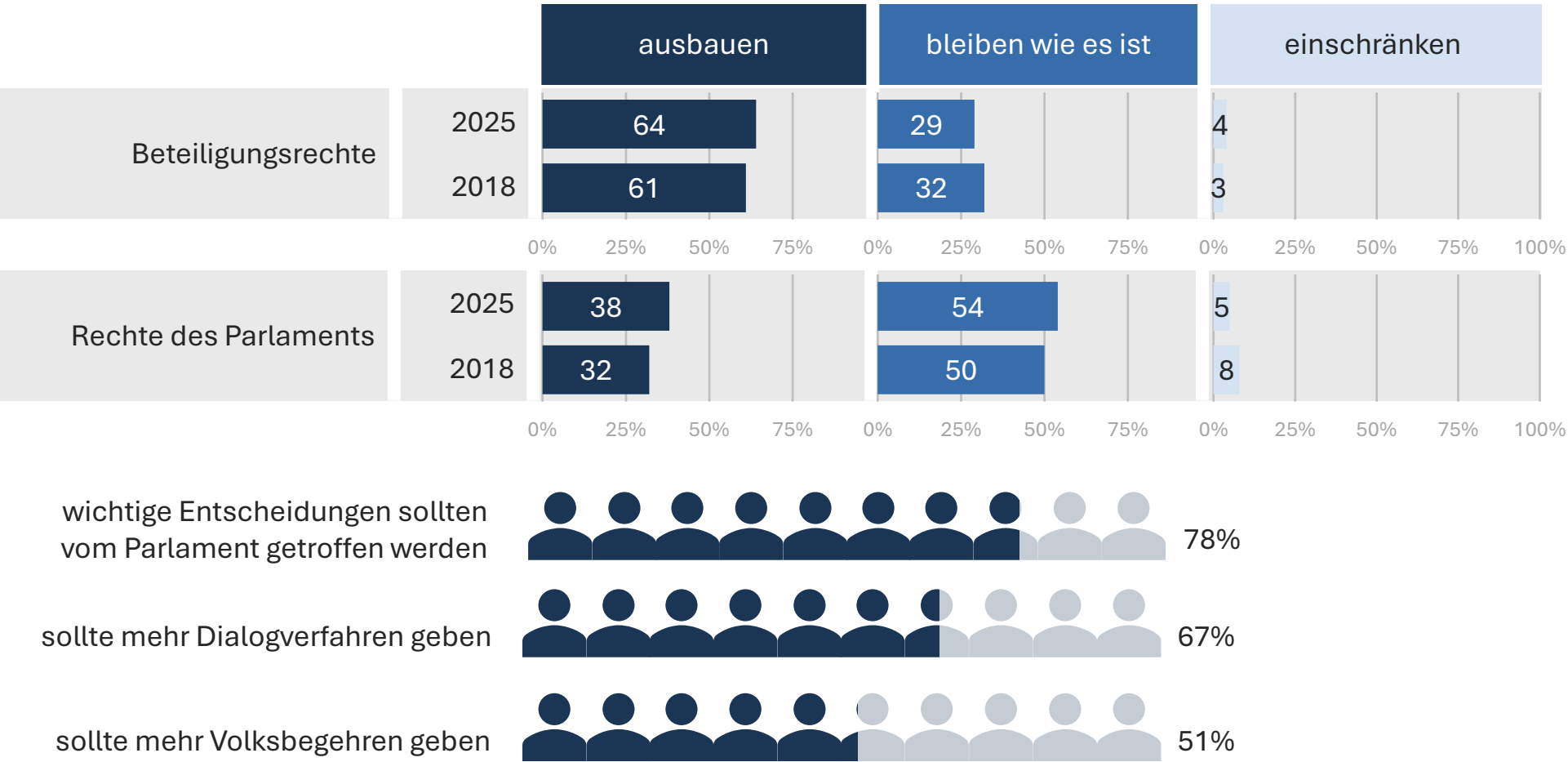
# Die Haltung zur Demokratie ändert sich im Zeitverlauf nicht



Fragen im Wortlaut:  
„Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? Die Demokratie ist die beste Staatsform, auch wenn sie Probleme mit sich bringen mag. / Es sollte einen starken Führer geben, der sich nicht um Parlament und Wahlen kümmern muss.“

Quelle:  
Demokratie Monitor  
2018 bis 2025

# Mehr – nicht weniger Demokratie



Fragen im Wortlaut:  
„Soll die Regierung in Österreich die ... ausbauen, einschränken oder soll alles so bleiben, wie es ist?“

„Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu?“

Dargestellt:  
stimme sehr & ziemlich zu

Quelle:  
Demokratie Monitor  
2018 bis 2025

# Das Wichtigste in Kürze

- Die Zufriedenheit mit dem politischen System ist nach ihrem Anstieg 2023 & 2024 nun wieder gesunken
- Der langfristig zu beobachtende Vertrauensverlust betrifft jene Institutionen, die von den Menschen zur Vertretung ihrer Interessen gewählt werden
- Erfahrungen von fehlender Repräsentation sowie die Folgen der Teuerung schwächen die Zufriedenheit mit bzw. das Vertrauen in das politische System
- Das demokratische Bewusstsein hat Luft nach oben, jedoch gibt es keine Hinweise darauf, dass die Demokratie selbst an Zustimmung verliert

# Eckdaten der Befragungen

|                        | 2018   | 2019               | 2020               | 2021               | 2022                  | 2023                  | 2024                 | 2025                 |
|------------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|
| Grundgesamtheit        | in Österreich lebende Menschen ab 16 Jahren  |                    |                    |                    |                       |                       |                      |                      |
| Art der Befragung      | 50% Telefon (CATI)- & 50% Online (CAWI)- Interviews  |                    |                    |                    |                       |                       |                      |                      |
| Stichprobenziehung     | CATI: Zufallsstichprobe aus dem öffentlichen Telefonbuch & mittels Random-Last-Digit generierter Telefonnummern<br>CAWI: Ziehung aus dem offline rekrutierten Access-Panel |                    |                    |                    |                       |                       |                      |                      |
| Stichprobe             | 2.158 Befragte   | 2.185 Befragte     | 2.188 Befragte     | 2.003 Befragte     | 2.164 Befragte        | 2.081 Befragte        | 2.007 Befragte       | 2.005 Befragte       |
| Gewichtung             | Geschlecht, Alter, formale Bildung, Erwerbsstatus, Bundesland, Urban-Rural-Typologie   |                    |                    |                    |                       |                       |                      |                      |
| max. Schwankungsbreite | +/- 2,1%   | +/- 2,1%           | +/- 2,1%           | +/- 2,2%           | +/- 2,1%              | +/- 2,1%              | +/- 2,2%             | +/- 2,2%             |
| Befragungszeitraum     | August bis Oktober   | August bis Oktober | August bis Oktober | August bis Oktober | September und Oktober | September und Oktober | Oktober und November | Oktober und November |
| Feldarbeit             | Jaksch Research GmbH   |                    |                    |                    |                       |                       |                      |                      |

## Kontakt

Martina Zandonella

+43 1 585 33 44  
[mz@foresight.at](mailto:mz@foresight.at)